

Einladung zur Buchvorstellung

Matthias Sträßner

Der Dirigent, der nicht mitspielte Leo Borchard 1899 – 1945

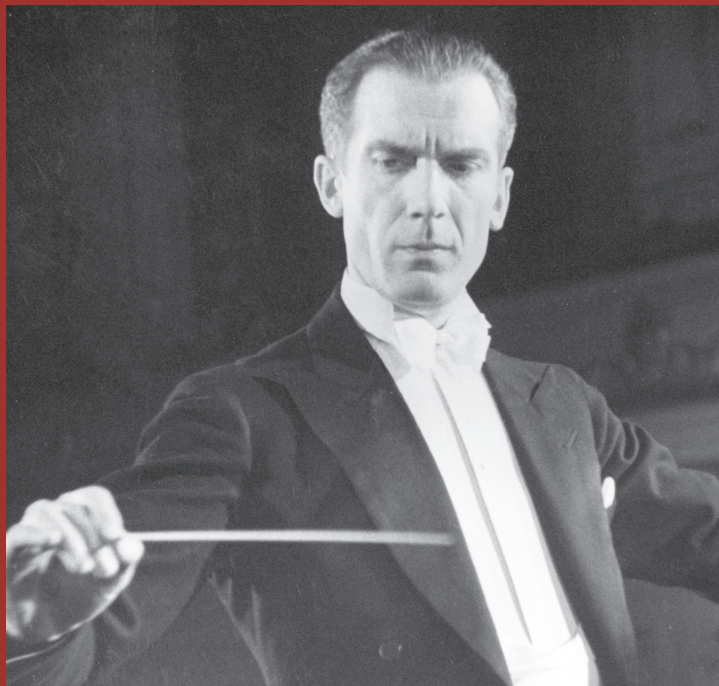


Foto: Leo Borchard am Dirigentenpult, Berlin 1935, Privatbesitz Archiv Karin Friedrich, Gauting

Am 26. Mai 1945 gibt Leo Borchard als frisch ernannter Chefdirigent des Berliner Philharmonischen Orchesters sein erstes Konzert im Berliner Titania-Palast. Es ist zugleich das erste Konzert der Philharmoniker nach dem Zweiten Weltkrieg. Sowohl die russischen Besatzer als auch die später in Berlin eintreffenden Amerikaner und Briten huldigen dem sechsundvierzig Jahre alten Dirigenten. Ist in ihm vielleicht schon der Nachfolger Wilhelm Furtwänglers gefunden?

Aber schon das Konzert am 25. August 1945 dirigiert Borchard nicht mehr. Amerikanische Soldaten erschießen ihn zwei Tage zuvor, als er in dem Fahrzeug eines britischen Offiziers am heutigen Bundesplatz die Sektorengrenze passieren will. Die Kugeln treffen einen Dirigenten, der sich dem Dritten Reich standhaft verweigert hatte, und der – gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Ruth Andreas-Friedrich und seiner Schwester – vielen Verfolgten helfen konnte.

Matthias Sträßner widmet sich dem »Fall Borchard« aufgrund des unerwartet aufgetauchten Archivs der Schwester des Dirigenten, Margarita von Kudriavtzeff, nach fast zwanzig Jahren ein zweites Mal und deutlich erweitert: die Geschichte von Leo Borchard wird nicht nur wegen ihres tragischen Endes neu erzählt, sondern gerade auch wegen ihres ungewöhnlichen Verlaufs. In seiner Biographie verdichten sich die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg in Berlin und das Dritte Reich auf bemerkenswerte Weise. Und die hundert Tage des Chefdirigenten Borchard zeigen, dass die Nachkriegsgeschichte der Berliner Philharmoniker auch ganz anders hätte verlaufen können ...

AKADEMIE DER KÜNSTE

**Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand**

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und
das Archiv der Akademie der Künste, Berlin
laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein:

Buchvorstellung

Matthias Sträßner

**Der Dirigent, der nicht mitspielte
Leo Borchard 1899 – 1945**

Lukas Verlag

Sonntag, 22. Oktober 2017, 11.00 Uhr Matinee
Akademie der Künste
Pariser Platz 4 • 10117 Berlin
Plenarsaal

Es sprechen:

Daniela Reinhold
Musikarchiv der Akademie der Künste
Begrüßung

Barbara Schieb
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Einführung

Im Gespräch:

Der Autor **Dr. Matthias Sträßner**
mit dem Musikwissenschaftler **Habakuk Traber**

Wir würden uns sehr freuen,
Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Johannes Tüchel
Leiter der Gedenkstätte
Deutscher Widerstand

Werner Heegewaldt
Direktor des Archivs der
Akademie der Künste

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten:
veranstaltung @gdw-berlin.de

Akademie der Künste
Pariser Platz 4
10117 Berlin

Tel. (030) 200 57-1000

www.adk.de

S + U Brandenburger Tor
Bus 100, 200, TXL

Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
www.gdw-berlin.de
© 2017 Gedenkstätte Deutscher Widerstand